

# 366 Tage - 366 Geschichten

## 366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

### Kapitel 59: 28.02.2024 - Stange

“Eine Stange Brot, bitte.” Bei der Bitte ihres nächsten Kunden runzelte Ella die Stirn. “Was? Eine Stange Brot?”

Sie schüttelte den Kopf und sah hilfesuchend zu ihrer Kollegin Sina. “Es tut mir leid, wir haben nur Laibe. Vielleicht haben sie in der neuen Bäckerei am Marktplatz mehr Glück”, mischte sich Sina ein, woraufhin der Kunde im ersten Moment regelrecht verblüfft wirkte. “Aber ich habe mein Brot doch schon immer hier gekauft”, entgegnete er und sah zwischen den Verkäuferinnen hin und her. Ella blinzelte verwundert, denn sie arbeitete schon seit mehreren Jahren hier und hatte den Schwarzhaarigen bislang noch nie gesehen. Jemand wie er wäre ihr nämlich definitiv aufgefallen.

“Aber wenn sie mich nicht bedienen wollen, dann gehe ich eben woanders hin”, schob er hinterher, nachdem Sina ihm erklärt hatte, dass es hier nur Brotlaibe gab und keine Stangen. Ohne noch etwas hinzuzufügen, drehte er sich um und verließ den Laden. Verblüfft sah nicht nur Sina ihm nach, sondern auch Ella.

“Was war das denn jetzt?”, wollte sie von ihrer Kollegin wissen, woraufhin Sina nur kurz mit den Schultern zuckte. “Ich habe keine Ahnung.”

Ella schüttelte den Kopf, bevor sie sich der nächsten Kundin zuwandte und ihre Bestellung aufnahm. Der Rest des Vormittags verlief ereignislos und Ella und Sina hatten alle Hände voll zu tun. Bis sich kurz vor Ende der Schicht erneut die Tür öffnete und der Mann von vorhin in den Laden trat.

“Haben sie ihre Stange Brot in der Bäckerei am Marktplatz bekommen?”, sprach Ella ihn freundlich an, woraufhin der Schwarzhaarige direkt nickte. “Ja, das habe ich”, entgegnete er und hielt eine Baguettestange hoch, die er in der Hand hielt. Im ersten Moment sah Ella verblüfft auf die Stange, bevor sie in schallendes Gelächter ausbrach. “Warum haben sie denn nicht gleich gesagt, dass Sie eine Stange Baguette haben wollen?”, kicherte sie und bekam sich gar nicht mehr richtig ein. Sie hielt sich sogar schon den Bauch vor Lachen, zumindest so lange, bis der Schwarzhaarige erneut das Wort ergriff.

“Weil ich angenommen habe, dass sie als Bäckereifachverkäuferin wissen, was eine Stange Brot ist.”

Mit einem tiefen Luftzug richtete sich Ella wieder auf und verschränkte ihre Arme vor der Brust. “Ich bin nicht allwissend und wenn sie nicht in der Lage sind, ihre Wünsche richtig zu äußern, ist das nicht mein Problem”, fuhr sie ihn direkt an und drehte sich in Richtung Ofen, um eines der Bleche mit Brötchen aus diesem zu holen.

Der Mann vor der Theke schwieg, bevor sie ein Lachen von ihm vernehmen konnte.

“Wann haben Sie Feierabend?”

Verwirrt drehte sie sich zum ihm und sah ihn fragend an. “In einer halben Stunde, warum?”, erwiderte sie und legte ihren Kopf schief.

“Lust auf eine Stange Brot mit Wurst und Käse? Dann können wir uns ein wenig unterhalten und ich lerne vielleicht, wie ich meine Wünsche in einer Bäckerei in Zukunft besser äußern kann”, sprach der Schwarzhaarige und im ersten Moment war Ella viel zu überrascht, als dass sie zu einer Antwort fähig gewesen wäre.

Erst nach ein paar Augenblicken legte sich ein Lächeln auf ihre Lippen und sie nickte.

“Gerne”, stimmte sie schließlich zu und verabredete sich mit dem Schwarzhaarigen direkt nach Feierabend. Er würde vor dem Laden auf die warten, mit der Stange Brot und der Aussicht auf einen schönen Nachmittag mit einem Mann, der ihr Herz insgeheim ein wenig höher schlagen ließ.